



Herbst

2024

Mateno[®] PACK

**Gegen Windhalm, Risse und
Unkräuter in 3 ha und 14 ha Packs**

+ CADOU[®] SC

**Gegen Ackerfuchsschwanz,
Raygras, Tresse und
Unkräuter**

Mit 3 hocheffizienten Wirkstoffen!

Die wirkungsstarke, ALS-freie Lösung
in allen Wintergetreidearten (inkl. Durum)

Alle Infos unter agrar.bayer.at

decis[®] forte

Folicur[®]

Roundup[®] Future
NEU

TilmOR[®]

REDIGO[®]
PRO

MagicTrap

Für jedes Problem die richtige Lösung.

Der Mateno Pack ist flexibel einsetzbar - allein oder mit Mischpartner.



Mateno PACK

- 1. Mateno Pack:** Breite Basiswirkung gegen Windhalm, Rispe und Unkräuter. Bei optimalen Bedingungen und mäßigem Befallsdruck werden auch Klettenlabkraut oder Kamille ausreichend erfasst.
 - Distel und eventuelle Restverunkrautung kann im Frühjahr z. B. mit 0,8l/ha Zypar® in Mischung mit Wuchsregler bekämpft werden.
- Gegen **Kornblume** wird im 3-Blattstadium eine Mischung mit
 - Lentipur® 500¹ (mit Boden- und Blattwirkung) oder
 - Express® SX, Flame® Duo oder Saracen® (breite Blattwirkung gegen größere Kamille, Klettenlabkraut, Kornblume,...²) empfohlen.
- Gegen **Ackerfuchsschwanz, Trespe** oder **Raygras** ist zusätzlich 0,25l/ha Cadou SC³ bis zum Auflauf der ersten Ungraswelle (= bis zum Sichtbarwerden der Fahrgassen) notwendig.

III Wirkungsspektrum

Ackervergißmeinnicht	
Ackerstiefmütterchen	
Ehrenpreis	
Frauenmantel	
Kamille (Echte) ¹	2
Klatschmohn	
Klettenlabkraut	2
Knöterich-Arten	
Kornblume ¹	2
Melde, Gänsefuß	
Pfeilkresse	
Raps/A-Senf/Hederich	
Rainkohl	
Storchschnabel	
Taubnessel	
Vogelmiere	
Windhalm	
Rispe	
Raygras ³	+ Cadou SC
Ackerfuchsschwanz ³	+ Cadou SC
Trespe ³	+ Cadou SC

In Summe dürfen 0,3l/ha Cadou SC auf leichte Böden im Voraufbau und mittlere Böden bzw. 0,5l/ha Cadou SC auf schwere Böden nicht überschritten werden.

PRAXISTIPP:

Ein abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett, eine zeitige Anwendung und **Bodenfeuchte** erhöhen die Wirkungssicherheit. Die Anwendung wird auf abgetrockneten Getreidebeständen empfohlen.

III Empfehlungen 2024 für alle Wintergetreide-Arten

Windhalm, Rispe + breite Verunkrautung

Mateno Pack

Cadou SC 0,25l/ha + Mateno Duo 0,35l/ha

Inkl. Kornblume + größere Kamille (Boden- und Blattwirkung)

im 3-Blattstadium des Getreides.

Mateno Pack

Cadou SC 0,25l/ha + Mateno Duo 0,35l/ha

+ 1,5l/ha Lentipur 500

Inkl. Kornblume, größere Kamille, Klettenlabkraut u.v.m. (Blattwirkung)

im 3-Blattstadium des Getreides.

Mateno Pack

Cadou SC 0,25l/ha + Mateno Duo 0,35l/ha

+ 20g/ha Express SX oder 75 ml/ha Saracen oder 40 g/ha Flame Duo

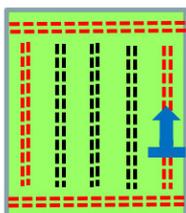
Ackerfuchsschwanz, Raygras, Trespe

wandern vielfach vom Feldrand ein. Hier reichen 0,25 l/ha Cadou SC zusätzlich zum Mateno Pack - einfach zum Schluss der Spritzbrühe beifügen (in Summe 0,5 l/ha).

+ 0,25 l/ha Cadou SC

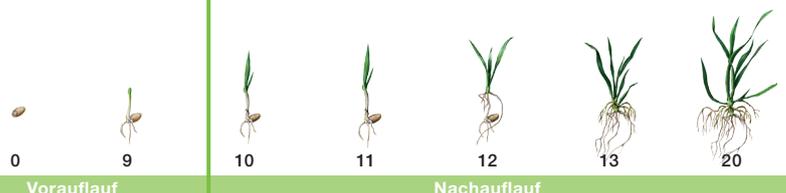
Mateno Pack

Cadou SC 0,25l/ha + Mateno Duo 0,35l/ha



TIPP:

Zur Feldrandhygiene einfach mit 0,25 l/ha Cadou SC zusätzlich den Feldrand behandeln.





Mateno[®] PACK

Gegen Windhalm, Risse und Unkräuter.

Im Vor- oder frühem Nachauflauf im Herbst.

Herbizid-Pack

Gegen Windhalm, Risse und Unkräuter in allen Wintergetreide-Arten (inkl. Durum und Dinkel*).

Pfl.Reg.Nr.

Mateno [®] Duo	4198-0
Cadou [®] SC	3941-0

Wirkstoffe

Diflufenican	100 g/l
Aclonifen	500 g/l
Flufenacet	509 g/l

Anwendung

Vom Voraufbau bis zum 3-Blattstadium des Getreides Mindestsaattiefe 2 cm

Empfohlene Aufwandmenge

0,35 l/ha Mateno[®]Duo
+
0,25 l/ha Cadou[®]SC

Gewässerabstand

10/10/10/10m Wintergerste, Roggen, Winterhartweizen, Dinkel
20/20/20/20m Winterweizen, Triticale
Abtragsgefährdete Flächen: 5m Grünstreifen

Gebindegröße

1,8 l für 3 ha

- 1,05 l Mateno Duo
- 0,75 l Cadou SC

8,4 l für 14 ha

- 4,9 l Mateno Duo
- 3,5 l Cadou SC

* Art. 51 Zulassung Mateno[®] Duo (Lückenindikation)
Anwendung auf eigene Gefahr zulässig

- + Breite Wirkung gegen Windhalm, Risse und Unkräuter
- + Keine Einschränkungen bei der Anwendung in der Fruchtfolge
- + Zuverlässig auch gegen ACCase- und ALS-resistente Ungräser
- + Effektives Resistenzmanagement durch 3 hocheffiziente Wirkungsmechanismen
- + Mit Aclonifen: Einzigartiger Wirkungsmechanismus

Die Wirkung

Die drei Wirkstoffe im Mateno Pack setzen an drei unterschiedlichen Stellen an und ergänzen sich ideal in ihrer Boden- und Blattwirkung. Damit wird eine breite Wirkung gegen Windhalm, Risse und Unkräuter erreicht.

Die Stärken

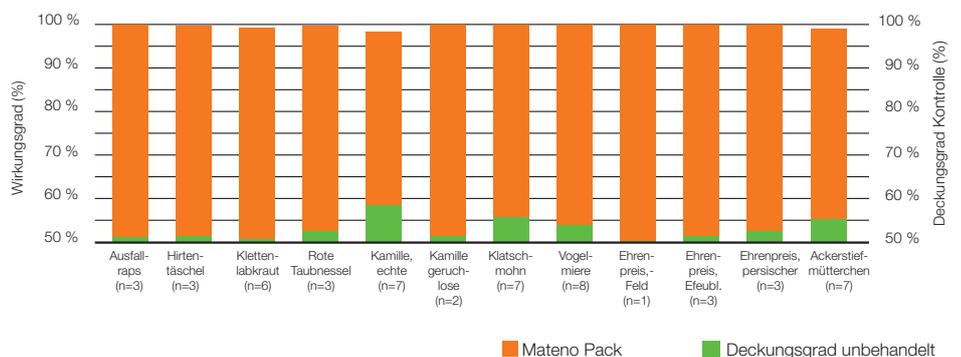
Aufgrund der Bodenwirkung kann der Mateno Pack bereits vor dem Auflaufen der Unkräuter angewendet werden. Durch die Blattwirkung werden Klettenlabkraut, Kamille oder Kornblume im Keimblatt und die anderen Unkräuter bis zum 2-Blattstadium bekämpft.



Klettenlabkraut maximales Stadium ohne Mischpartner

III Die Wirkung des Mateno Packs gegen Unkräuter

Versuchsergebnisse in Deutschland und Österreich: Zeitige Anwendung im Keim- bis 1-Blattstadium des Getreides. Bonitur zu Vegetationsbeginn im Frühjahr.





Mateno[®] PACK + CADOU[®] SC

Der Standard gegen Ackerfuchsschwanz, Raygras und Trespe.

Weil jedes Prozent Wirkung zählt.



Mateno Pack für 3 ha
+ 0,75 l Cadou SC



Mateno Pack für 14 ha
+ 3,5 l Cadou SC

Maximieren Sie die Wirkung gegen Ungräser mit zusätzlich Cadou SC.

Ein Ackerfuchsschwanz hat im Schnitt 7 Ähren mit rund 100 Samen, die im Boden bis zu 10 Jahre keimfähig sind. Darum sollten 100% Wirkung angestrebt werden. Raygras und Trespe sind sehr konkurrenzstark und können den Getreideertrag massiv reduzieren.

1. Je stärker der Ungrasdruck, desto später soll der Saattermin sein. Damit können Sie diese Problemungräser vorher (Scheinsaatbett) mechanisch oder mit Roundup Future bekämpfen. Zudem ist die Vorwinterentwicklung deutlich langsamer und schwächer.
2. Keine Altverungrasung vom Sommer ins Getreide „mitnehmen“. Ungrasstöcke können im Getreide nicht bekämpft werden! Nur ein feinkrümeliges Saatbett ermöglicht eine gute Bodenwirkung!
3. Mateno Pack + 0,25 l/ha Cadou SC - die stärkste Lösung nutzen.

PRAXISTIPP:

Bauen Sie kein Samenpotential von Ackerfuchsschwanz, Raygras oder Trespe im Boden auf. Bei starkem Ungrasdruck soll nach einer Herbstanwendung von Mateno Pack + Cadou SC auch eine Korrekturspritzung im zeitigen Frühjahr (rund 10 Tage nach Vegetationsbeginn) mit 1 l/ha Puma[®]Extra (Ackerfuchsschwanz in Wintergerste) bzw. 1 l/ha Atlantis[®] OD im Winterweizen oder Triticale (gegen Ackerfuchsschwanz und Raygras) durchgeführt werden.

Ackerfuchsschwanz



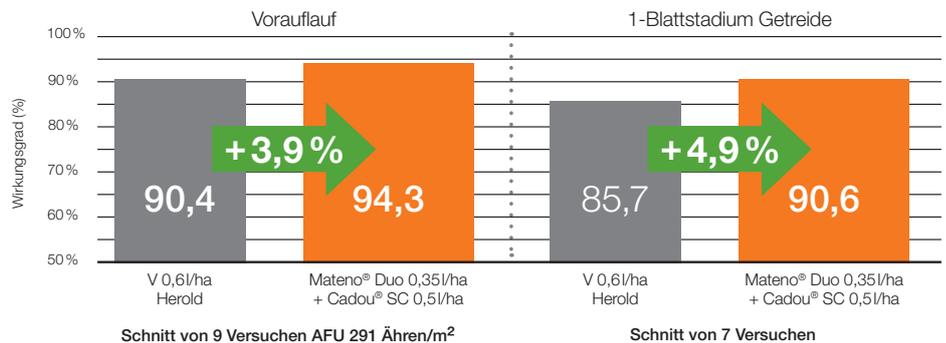
Raygras / Weidelgras



Taube Trespe / Dachtrespe



III Bessere Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz



Optimale Anwendungsbedingungen vor prognostiziertem Regen unbedingt nutzen, im Vor- oderzeitigem Nachauflauf (bis zum Sichtbarwerden der Fahrgassen) bzw. nach Regen auf feuchtem Boden anwenden.

Keine Einschränkungen bei der Anwendung in der Fruchtfolge - unabhängig vom Herbizid in der Vorkultur bzw. Vor-vor-Kultur.

Atlantis[®]: e.Wz. der Bayer Gruppe, Pfl.Reg.Nr. 3253-0 Puma Extra: e.Wz. der Bayer Gruppe, Pfl.Reg.Nr. 2586-0



Saatgut vor Pilzkrankheiten geschützt.

Die hochwertige Allround-Beize.

Beizmittel

Gegen pilzliche Schaderreger für Weizen, Gerste, Roggen, Triticale und Hafer.

Pfl.Reg.Nr. 3762-0

Wirkstoffe
Prothioconazol 150g/l
Tebuconazol 20g/l

Empfohlene Aufwandmenge
50-66,7 ml/dt Saatgut

Gebindegrößen
5l, 200l

Redigo Pro erfasst ein breites Spektrum wichtiger Pilzkrankheiten. Damit wird ein sicherer Pflanzenauflauf gewährleistet und bei Wintergetreide eine zuverlässige Überwinterung mit gutem Wachstumsstart im Frühjahr erreicht.

- + Für alle Getreidearten
- + 2 hochwirksame Wirkstoffe schützen Saatgut und Jungpflanze
- + Breites Wirkungsspektrum, inklusive Flugbrand
- + Stark gegen Fusarium und Schneeschimmel



5 l für 7,5 bis 10 t Getreide

NEU



Zur Stoppelbehandlung

Vor dem Anbau der Folgekultur für den sauberen Start und ein effektives Resistenzmanagement.

Herbizid

Nicht selektives Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern.

Pfl.Reg.Nr. 4471-0

Wirkstoff:
Glyphosat 500 g/l

Formulierung
Wasserlösliches Konzentrat mit einzigartigem Formuliersystem

Aufwandmenge Stoppelbehandlung
2,4 l/ha

Gewässerabstand
1 m

Gebindegrößen
5l, 15l

- + Wurzeltiefe und nachhaltige Wirkung
- + Hochwertige, konzentrierte Formulierung:
 - kein zusätzliches Netzmittel nötig
 - sicher bei hartem Wasser
- + Kein Zeitdruck:
 - sehr kurze Wartezeit bis zum Umbruch

Empfehlung:

- Nach der Ernte und vor dem Anbau der Folgekultur.
- **1,5 l/ha Roundup Future** bei Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide und Raygras (bis Beginn Bestockung), Ausfallraps (bis 5 cm Wuchshöhe), Rispengras, Kamille und Kornblume bis 6 Blätter.
- **2,4 l/ha Roundup Future** bei Ausfallgetreide ab Bestockung, Ausfallraps bis 10 cm Wuchshöhe, Ehrenpreis, Hundskamille, Quecke, Rispengras ab Bestockung, Raygras bis Beginn Schossen, Trespe, Vogelmiere.

Bodenbearbeitung bei Samenunkräutern /-gräsern nach frühestens 2 Tagen, bei Wurzelunkräutern /-gräsern nach frühestens 1 Woche.

MagicTrap

Digitale Gelbschale

Im Feld sein, ohne im Feld zu sein.

Einfach über diesen QR-Code online kaufen.



Einfache Handhabung

Schnell aufgebaut
und einsatzbereit



Rechtzeitig und genau Bescheid wissen



Zeit sparen

Überwachung aus der Ferne

- + Die MagicTrap vereinfacht die gezieltere Bekämpfung der Schädlinge im Raps.
- + Mit hoch **auflösender Kamera**, die zweimal täglich Fotos auf Ihr Smartphone schickt.
- + Mit **künstlicher Intelligenz**, die die Anzahl der Schädlinge in der Gelbschale zählt.

DI Harald Summerer/ LFS Hollabrunn

stellt die MagicTrap kurz vor



decis[®] forte

Fort mit Erdfloh und Blattlaus in Raps und Getreide.

Einfach schneller als die Schädlinge.

Insektizid

Kontakt- und Ateminsektizid gegen beißende und saugende Schädlinge.

Pfl.Reg.Nr. 3554-0

Wirkstoff
Deltamethrin 100g/l

Empfohlene Aufwandmenge
50–62 ml/ha

Anwendung
In Weizen, Gerste, Hafer, Raps etc.

Gewässerabstand
50 ml/ha: –/–/10/5 m
62 ml/ha: –/–/15/5 m

Gebindegrößen
1 l für 16–20 ha

Decis Forte ist ein hoch wirksames Pyrethroid gegen Blattläuse (als Überträger des Gelbverzwergungsvirus) oder Rapserdflöh.

- + Schnellste Anfangswirkung durch raschen Knock-Down-Effekt
- + Kontakt- und Fraßwirkung
- + Die starke Repellentwirkung reduziert die Saugaktivität von Blattläusen, Zikaden u. v. m.
- + Breit mischbar

Blattlaus



Rapserdfloh





Tilmor®

Phamos gegen Phoma.

Fit für den Winter und mehr Ertrag.

Fungizid

Rapsfungizid gegen Phoma.

Pfl.Reg.Nr. 3307-0

Wirkstoffe
Prothioconazol 80 g/l
Tebuconazol 160 g/l

Empfohlene Aufwandmenge
0,8 – 1 l/ha

Anwendungszeitraum

Im Herbst ab dem 4- bis 8-Blattstadium (~ 80 % Bodendeckung) des Bestandes.

Gewässerabstand
10/5/5/1 m

Gebindegröße
5 l

Tilmor verfügt über eine stärkere Wirkung gegen Krankheiten und eine wachstumsregulatorische Wirkung. Tilmor bringt Ihren Raps sicher über den Winter.

- ⊕ Am stärksten gegen Phoma u.w.
- ⊕ Bremst das Blattflächen- und fördert das Wurzelwachstum
- ⊕ Mehr Ertrag und mehr Rentabilität durch Tilmor
- ⊕ Erhöht die Winterfestigkeit



Folicur®

Der Hit seit fast 30 Jahren.

Nichts ist besser als das Original.

Fungizid

Beste Formulierung und Verträglichkeit.

Pfl.Reg.Nr. 2670-0

Wirkstoff
Tebuconazol 250 g/l

Aufwandmenge
1 l/ha

Anwendungszeitraum

Im Herbst ab dem 4- bis 8-Blattstadium (~ 80 % Bodendeckung) des Bestandes.

Gewässerabstand
Getreide: 10/5/1/1 m Grünstreifen auf abtragsgefährdeten Flächen

Gebindegrößen
5 l, 15 l

Neben dem Wirkstoff ist auch die Formulierung entscheidend für die optimale Wirkung und Kulturverträglichkeit. Bayer steht für Qualität.

- ⊕ Breiteste Zulassung in über 66 Indikationen
- ⊕ Langjährig praxisbewährt
- ⊕ Besser verträglich in Tankmischung mit Insektiziden und Blattdüngern



III Die Basis für einen guten Ertrag wird im Herbst gelegt.

Unser Team



Hans Schwanzer

Gebiet: NÖ
Tel.: 0664/160 67 66
hans.schwanzer@bayer.com



Ing. Andreas Thomaso

Gebiet: NÖ und W
Tel.: 0664/337 78 39
andreas.thomaso@bayer.com



Ing. Helmut Heidlmayer

Gebiet: Sbg., OÖ und NÖ
Tel.: 0664/262 84 96
helmut.heidlmayer@bayer.com



DI Dominik Schober, BSc

Gebiet: Ktn., Vbg., T und Stmk.
Tel.: 0664/224 63 70
dominik.schober@bayer.com

Nachbesetzung für Teilgebiet NÖ+Bgld. folgt.
Weitere Information beim Beratungsdienst



Beratungsdienst:
01/711 46-2835
cropscience.austria@bayer.com
www.agrar.bayer.at

© = e.Wz. der Bayer Gruppe bzw. des jeweiligen Herstellers.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
Stand: Juli 2024. Irrtümer, sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Portraitbilder: ©Tirza Podzeit

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bayer Austria Ges.m.b.H., Am Europlatz 1, 1120 Wien Druck: HH Print Management Deutschland GmbH, Niederkasseler Lohweg 18, 40547 Düsseldorf, Deutschland

Titelbild KI generiert

Wussten Sie, dass...

- + die massive Verungrasung von Ackerflächen mit Raygras und die Herbizidresistenz dazu führt, dass Ackerflächen **gehäckselt werden bzw. brach liegen müssen?**

Da die 3 Wirkstoffe des Mateno Packs nicht resistenzgefährdet sind, leistet die Anwendung des Mateno Packs im Herbst einen hervorragenden Beitrag zum vorbeugenden Resistenzmanagement.

- + der **Mateno Pack** gegen Windhalm, Rispe und Unkräuter bzw. der Mateno Pack +0,25 l/ha Cadou SC zusätzlich gegen Ackerfuchsschwanz, Raygras bzw. Trespe in **den letzten 4 Jahren sehr gut gewirkt hat?**

- + der **Mateno Pack** sowie **Cadou SC**:
 - auch im **Winterhartweizen** zugelassen sind?
 - auch im **14 ha Großgebilde** angeboten werden?
 - **OHNE Einschränkungen** in der Fruchtfolge jährlich angewendet werden können?

- + **Roundup Future** einen wichtigen Beitrag zum **Resistenzmanagement** sowie zum Humusaufbau und Erosionsschutz leistet?

- + auf www.agrar.bayer.at laufend Fachbeiträge und Versuchsergebnisse in unserem „**Agrar Magazin**“ sowie spannende Videos aus der Praxis in unserem „**Agrar TV**“ zu Ihrer Verfügung stehen?

- + zweimal wöchentlich der Newsletter „**Wetter Aktuell**“ mit gebietsspezifischen Prognose-Tipps und Empfehlungen versendet wird?

Einfach anmelden.

